

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Hochgrebe (SPD)**

vom 26. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2021)

zum Thema:

Der Halensee in Wilmersdorf

und **Antwort** vom 12. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Hochgrebe (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26333
vom 26. Januar 2021
über Der Halensee in Wilmersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) sowie das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie werden nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Maßnahmen haben der Senat, das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf bzw. die Berliner Wasserbetriebe (BWB) in den letzten 10 Jahren ergriffen, um im gesamten Halensee wieder Badewasserqualität herzustellen, und mit welchem Erfolg?

Antwort zu 1:

Der Halensee gehört zur Kleinen Grunewald-Seenkette. Ursprünglich war der Halensee ein Grundwassersee. Er wird heute hauptsächlich von Regenwasser gespeist. Zusätzlich existiert ein verrohrter Zulauf vom Koenigssee. Der Halensee nimmt Regenwasserabflüsse aus drei Einzugsgebieten auf. Der Zulauf aus dem Einzugsgebiet Trabener Straße trägt 77 % des Regenwasserzuflusses bei, liegt gegenüber der Badestelle und wird über einen Retentionsbodenfilter gereinigt.

Die BWB berichten hierzu:

„Zur Reinigung des größten Anteils der an den Halensee angeschlossenen hoch belasteten Flächen wurde im Jahr 2007 ein Retentionsbodenfilter am Halensee in Betrieb genommen. Diese Anlage stellt eine hochwertige Reinigungsanlage, insbesondere für absetzbare Stoffe, Phosphor und Keime dar. Über den Rückhalt der feinen Sedimente wird auch Mikroplastik sehr gut zurückgehalten.

Über den Bodenfilter werden 77 % des Regenwassereinzugsgebietes des Halensees gereinigt. Der Anlage sind im Wesentlichen die Abflüsse der Stadtautobahn und weiterer stark verkehrlich belasteter Straßen angeschlossen. Die beiden kleineren Einzugsgebiete sind im Wesentlichen durch lockere Wohnbebauung und geringe Verkehrsdichten gekennzeichnet. Als weitere Eintragspfade mit Verschmutzungspotential sind neben der Regenwasserkanalisation auch Stoffeinträge durch Uferabschwemmungen bei starkem Regen und der Badebetrieb zu nennen.

Seit der Inbetriebnahme des Bodenfilters hat sich die Qualität des Halensees sehr verbessert. Die Reinigungsanlage wurde umfangreich in 2009/2010 durch Analysen im Zu- und Ablauf untersucht. Die Auswertung konnte Rückhalte der Frachten von 84 % für Phosphor, 99 % für Sedimente und 99 % für Keime nachweisen. Die Sichttiefe hatte sich von 46 cm in 2005 auf 168 cm in 2009 erhöht.“

Die Abwässer aus den Einzugsgebieten Margaretenstraße und Wallotstraße werden nicht über den Retentionsbodenfilter gereinigt und können nach Starkregen zu Belastungen der Gewässerqualität (insbesondere durch Keimbelastungen) führen. Die dauerhafte Einhaltung der Badegewässeranforderungen im gesamten Halensee kann derzeit nicht gewährleistet werden.

Frage 2:

An welchen Stellen wird die Wasserqualität des Halensees regelmäßig auf welche Parameter untersucht und mit welchen Ergebnissen (Bitte um tabellarische Aufstellung für 2019 und 2020)?

Antwort zu 2:

Innerhalb des Badegewässerüberwachungsprogrammes werden im Auftrag des Landesamtes für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo) während der Badesaison im Freibad Halensee vom Steg aus regelmäßig Proben entnommen und auf mikrobiologische und physikalisch-chemische Parameter entsprechend der Badegewässerverordnung untersucht. In 2020 wurden zusätzlich an den Messstellen Badewiese und Wallotstraße Proben zur Erfassung mikrobiologischer Parameter entnommen. Die Ergebnisse der Untersuchungen sind in der beigefügten Tabelle (Anlage) für 2019 und 2020 zusammengestellt.

Darüber hinaus berichten die BWB:

„Aufgrund behördlicher Auflagen finden im Rahmen der Eigenkontrolle jährliche Beprobungen des Regenwasserabflusses durch das Labor der BWB am Retentionsbodenfilter Halensee mit Analysen der Summenparameter, Nährstoffe, Salze und Keime statt. Die Probenahme erfolgt durch eine qualifizierte Stichprobe und kann nicht zur Bilanzierung des Wirkungsgrades herangezogen werden. Diese Laborergebnisse werden der unteren Wasserbehörde vorgelegt. Die sehr gute Ablaufqualität bestätigt sich in diesen Untersuchungen.

Parameter	Einheit	Probenahme bei Regen am 16.06.2019	Probenahme bei Regen am 12.05.2019	Probenahme bei Regen am 04.08.2020
		Ablauf Bodenfilter	Ablauf Bodenfilter	Ablauf Bodenfilter
Susp. Stoffe (AFS)	mg/l	2,0	2,1	0,5
absetzbare Stoffe	ml/l	<0,10	<0,1	<0,1
Escherichia Coli	MPN/100ml	<38	480	<15
Enterokokken	MPN/100ml	<38	250	<15
Phosphor gesamt	mg/l	<0,003	0,036	0,02
CSB	mg/l	<15	31	<15

Es finden davon unabhängig Sonderuntersuchungen nach Bedarf, in Abstimmung mit den Behörden, zu Stoff- oder Keimeinträgen am Bodenfilter oder an den anderen beiden Einleitstellen statt.“

Frage 3:

Werden im Zuge des Neubaus am Dreieck Funkturm auch Maßnahmen ergriffen, um die Belastungen des Halensees durch Autobahnabwässer (insbesondere durch Schadstoffe und Mikroplastik) weiter zu verringern?

Antwort zu 3:

Die BWB berichten hierzu:

„Im Zuge der Planungen zur Entwässerung des Autobahnabschnittes am Dreieck Funkturm wird bei den BWB derzeit geprüft, in welchem Umfang zusätzliche Regenwassermengen auf den Bodenfilter aufgeleitet werden können. Erste Ergebnisse zeigen, dass auf der Filteranlage noch freie Kapazitäten verfügbar sind. Die Einleitung von weiteren Mengen hochwertig gereinigtem Regenwassers in den Halensee würde dem Wasserhaushalt des Halensees zu Gute kommen.“

Frage 4:

Welche Gründe sprechen aus heutiger Sicht dagegen, den seit Jahrzehnten von tausenden Berlinern genutzten Seezugang von der großen Badewiese im Friedensthalpark zum Halensee endlich offiziell als Badestelle frei zu geben?

Antwort zu 4:

Der Halensee unterliegt gemäß der Berliner Badegewässerverordnung von 2007 (Verordnung der Qualität und Bewirtschaftung der Badegewässer) einer regelmäßigen Kontrolle hinsichtlich seiner Badegewässerqualität. Im Amtsblatt ausgewiesen und an die EU gemeldet wird die Badestelle am Freibad, ansonsten besteht Badeverbot für den Halensee.

Gemäß Badegewässerverordnung weist das Land Badegewässer aus, an denen das Baden grundsätzlich überall erlaubt ist. Ausnahmen sind möglich, so dass für einzelne Stellen an Badegewässern z.B. aus naturschutzrechtlichen oder anderen Gründen Badeverbote ausgesprochen und bekannt gegeben werden. An nicht als Badegewässer

eingestuftes Gewässern kann das Land einzelne Badestellen ausweisen, wenn an diesen Stellen die Qualitätsnormen der Badegewässerverordnung eingehalten werden. Dies ist beim Halensee der Fall. Die geforderten Qualitätsnormen gemäß Badegewässerverordnung können in der Regel nur im Bereich der ausgewiesenen Badestelle eingehalten werden, nicht im gesamten Halensee.

Darüber hinaus besitzt das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf die Planungszuständigkeit und ist für die Wahrung verschiedener Nutzungs- und Schutzansprüche verantwortlich.

Frage 5:

Wie beurteilt der Senat die Forderungen aus dem Beschluss der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf vom August 2019 zur Verbesserung der Situation¹ an der Halenseewiese aus landespolitischer Sicht?

Frage 6:

Ist es mit dem Bezirksverwaltungsgesetz Berlin (BezVwG BE) vereinbar, dass das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf seit 16 Monaten zu diesem BVV-Beschluss keine Stellungnahme (VzK) abgibt?

Antwort zu 5 und 6:

Dem Senat liegt eine Stellungnahme des Bezirksamts Charlottenburg-Wilmersdorf vor. Daraus geht hervor, dass das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf im Sinne der BVV-Beschlüsse tätig geworden ist und Bericht erstattet hat.

Frage 7:

Welche weiteren Schritte wären in welchem Zeitraum und von wem erforderlich und umsetzbar, um an der großen Badewiese endlich eine offizielle Badestelle einzurichten?

Antwort zu 7:

Das Verfahren zur rechtlichen Einrichtung einer Badestelle würde federführend der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz obliegen. Hierzu notwendig wäre ein Badegewässerprofil und der Nachweis, dass die Anforderungen gemäß der Badegewässerverordnung eingehalten werden können.

Frage 8:

Welche Maßnahmen plant der Senat bzw. das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf seit Beginn der Dürre- und Hitzeperiode 2018, um den Wasserspiegel im Halensee zu erhalten, und wann und wie werden diese Maßnahmen zur Klimaanpassung dauerhaft umgesetzt?

Antwort zu 8:

Der Wasserstand des Halensees wird gemäß des „Durchströmungskonzept der Grunewaldseenkette“ (Pumpen nährstoffarmen Wassers von der Oberflächenwasser-Aufbereitungsanlage Beelitzhof entgegen der natürlichen Fließrichtung in die Grunewaldseenkette) von den BWB im Auftrag des Senats gesteuert und

¹ vgl. BVV-CW-Beschluss vom 22.08.2019 Drs. 1145/5

aufrechterhalten. Durch den Neubau des Pumpwerks im Hundekehlegraben, der mit den regenarmen Jahren zeitlich zusammengefallen ist, kommt es zu Niedrigwasserständen an allen beteiligten Seen der Kette, die nicht ursächlich mit dem Klimawandel zu tun haben. Mit Inbetriebnahme des neuen Pumpwerks ist eine Steuerung und Erhöhung der Wasserstände wieder möglich. Davon würde auch der Halensee profitieren.

Wie in Antwort zu Frage 3 beschrieben, ist es technisch möglich und geplant, zusätzliche Regenwassermengen auf den Retentionsbodenfilter aufzuleiten. Die Einleitung von weiteren Mengen hochwertig gereinigten Regenwassers in den Halensee würde dessen Wasserhaushalt zu Gute kommen.

Weitergehende Maßnahmen zur Klimaanpassung müssen grundsätzlich langfristig und landesweit koordiniert werden.

Frage 9:

In welchem Umfang sind vom Senat bzw. den BVB bzw. dem Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf im Haushalt 2021 und in der kommenden Haushaltsperiode Mittel eingeplant, um zeitnah die Wasserqualität, den Wasserstand sowie die Einrichtung der Badestelle am Friedensthalpark zu realisieren?

Antwort zu 9:

Die Finanzierungslast von Gewässergütemaßnahmen im bestehenden Kanalnetz im Rahmen des Gewässergütebauprogramms des Senats trägt zu 100 % das Land Berlin. Aufgrund des stadtweit enormen Handlungsbedarfs und der begrenzten Haushaltsmittel muss eine Priorisierung vorgenommen werden. Siehe auch Antwort zu Frage 7.

Frage 10:

Trifft es zu, dass der Betrieb des Strandbades Halensee „Kudamm-Beach“ zum Jahr 2021 von den Berliner Bäderbetrieben neu an private Betreiber vergeben wurde?

Antwort zu 10:

Nein, dies trifft nicht zu. Eine erneute Verpachtung des Strandbades ist noch nicht erfolgt, aber mit dem Ziel beabsichtigt, den Badebetrieb in der Sommersaison 2021 sicherzustellen.

Frage 11:

In welcher Form, in welchem Umfang, wann und von wem wurden das Abgeordnetenhaus und das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf im Jahr 2020 über die anstehende Neuvergabe des Strandbades Halensee und den Vergabeprozess informiert bzw. in diesen eingebunden (Bitte um Aufstellung als zeitliche Übersicht)?

Frage 13:

Für welchen Zeitraum wurde die Neuvergabe des Strandbades Halensee unter welchen Vergabebedingungen für

- a) die Gestaltung der Eintrittspreise zum Strandbad, insbesondere für Kurzbesuche, Familien mit Kindern, Behinderte und Empfänger*innen von Sozialleistungen?
- b) die unverbindliche Vermietung von Liegen und Sonnenschirmen (Preise?) als „Zusatzoption“?
- c) die Mitnahme von Getränken und Speisen in das Strandbad?

- d) die saisonale Öffnungsdauer des Strandbades unabhängig vom tagesaktuellen Wetter?
- e) die täglichen Mindestöffnungszeiten während der Badesaison?

f) die Überwachung der Qualität von Sand und Wasser im unmittelbaren Uferbereich?
von wem mit welchem (privaten?) Partnern und wann abgeschlossen?

Frage 14:

Sieht der Senat eine wesentliche Verbesserung in den Bedingungen der Neuvergabe im Vergleich zum bisherigen Betrieb und wenn ja, welche?

Antwort zu 11, 13 und 14:

Eine Information ist noch nicht erfolgt. Das Ausschreibungsverfahren befindet sich in Vorbereitung. Eine öffentliche Kommunikation seitens der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) ist in zeitlicher Verbindung mit der Veröffentlichung des Ausschreibungsverfahrens vorgesehen.

Frage 12:

Wie beurteilt der Senat die Preise und die Rahmenbedingungen für das Strandbad Halensee² unter den bisherigen Pächtern vom „Cappuccino Gran Cafe“ auch mit Blick auf die Frage, ob hier nicht weniger der nutzerorientierte Betrieb des Strandbades, sondern mehr die Einnahmen aus der damit verbundenen hochattraktiven Café-Nutzung der ehemaligen Badepontons im Mittelpunkt des Betreiberinteresses standen?

Antwort zu 12:

Die Preisgestaltung des bisherigen Pächters/Betreibers wurde vom Senat und auch von den BBB kritisch gesehen. Der Pächter/Betreiber ist grundsätzlich frei bei der Festsetzung der Eintrittsentgelte und Nutzungstarife. Vorgaben zur Preisgestaltung sind aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht zulässig. Vertraglich übernommene Verpflichtungen wurden nach Angaben der BBB vom bisherigen Pächter nicht vollständig eingehalten. Während der Vertragslaufzeit wurde der Vertragspartner von den BBB eindringlich auf die Bedeutsamkeit des öffentlichen Interesses der Rahmenbedingungen des Strandbadbetriebs hingewiesen.

Berlin, den 12.02.2021

In Vertretung
Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

² Tagespreis 8 Euro pro Person (ab 7 Jahre) Taschenkontrollen auf mitgebrachte Getränke oder Speisen, Badezeiten nur von 10 -19 Uhr

Anlage zu Schriftlichen Anfrage Nr. 18/26333

Entnahmestelle	Entnahmestelle - Kennung	Probenahmedatum Start	Gesamcoliforme Bakterien n/100 ml	Escherichia coli n/100 ml	Intestinale Enterokokken n/100 ml	Leitfähigkeit 25°C µS/cm	pH-Wert	Sauerstoffsättigung % (O2)	Sichttiefe m	Temperatur Wasser °C	Temperatur Luft °C	Ammonium-N gelöst mg/l	ortho-Phosphat-P gelöst mg/l	Phosphor (P) gesamt mg/l	Nitrat-N gelöst mg/l	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	18.04. 2019	360	<15	<15	792	8,3	101	0,8	17,2	11,6	<0,02 0	0,019	0,066	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	17.05. 2019	<300	15	15	814	8,1	98	1,4	14,8	13,6	<0,02 0	<0,01 0	0,043	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	29.05. 2019	<300	<15	<15	780	8,7	118	0,8	12,7	17,6	<0,02 0	<0,01 0	0,042	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	13.06. 2019	910	480	213	743	8,6	100	1	18,5	22,8	0,023	<0,01 0	0,05	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	26.06. 2019	<300	15	<15	795	8,7	110	1,2	28,7	25,8	<0,02 0	<0,01 0	0,045	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	11.07. 2019	<300	<15	<15	758	8,6	105	0,9	21,7	21,5	<0,02 0	<0,01 0	0,033	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	23.07. 2019	<300	<15	15	736	8,8	117	1,1	22,2	22,3	<0,02 0	<0,01 0	0,028	<0,02 0	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	08.08. 2019	<300	15	<15	727	8,9	120	0,5	23,9	23,6	<0,02 0	<0,01 0		<0,02 0	

Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB	22.08. 2019	<300	<15	<15	728	8,7	110	0,5	22,5	22,4	<0,020	<0,010	0,039	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	04.06. 2020	<300	15	<15	685	8,9	113	1	21,7	26,9	0,024	<0,010	0,052	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	16.06. 2020	<300	<15	<15	675	8,7	115	n.a.	23,5	27,5	<0,020	<0,010	0,04	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	01.07. 2020	<300	<15	<15	679	8,5	104	1,2	22,9	23,1	<0,020	<0,010	0,042	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	15.07. 2020	<300	<15	<15	677	8,6	110	n.a.	21,4	16,9	<0,020	<0,010	0,037	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	29.07. 2020	<300	<15	15	678	8,6	110	n.a.	22,1	22,3	<0,020	<0,010	0,034	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	12.08. 2020	<300	94	<15	691	8,4	103	n.a.	24,8	29	<0,020	<0,010	0,034	<0,020	
Halensee Steg am Restaurant	B930 a SB S	26.08. 2020	<300	<15	15	689	7,9	86	n.a.	22	17,2	<0,020	<0,010	0,032	<0,020	
Halensee, Badewiese	B930 b NSB	19.05. 2020	360	30	<15	682	8,9	118	1	17,7	19,5					
Halensee, Badewiese	B930 b NSB	04.06. 2020	<300	<15	46	684	8,9	118								
Halensee, Badewiese	B930 b NSB	16.06. 2020	<300	15	<15	677	8,7	111								
Halensee, Badewiese	B930 b NSB	01.07. 2020	<300	15	<15	679	8,5	103								

